

Wandern ach Wandern - Rattenfängerlied

www.franzdorfer.com

A. Neuendorff



Wan - dern, ach
Bald fang' ich
Und en - det mein



Wan - dern durch Berg und Tal, Wan - dern, ach Wan - dern all ü - ber all, wei - ter nur
Rat - ten, bald Mäu - se auch ein, dann wie - der Mäg - dlein lieb - lich und fein! Solch klei - ne
Stre - ben, en - det mein Sein, stand ja auf Er - den im - mer al - lein, — trotz Kum - mer und



ei - len durchs gan - ze Land, nie lang ver - wei - len, von nie - mand ge - kannt. — Nicht Hei mat, nicht
Sprö - de, herz - ig und zart freu - dig zu küs - sen, das ist mei - ne Art! — Fühlt sie er -
Sor - gen war fröh - lich mein Sinn, geh' ich mit Freu - den die letz - te Fahrt hin. — Die Him - mels



Lie - be be - ward mir zu - teil, — nur im - mer wan - dern rast - los in Eil! — Ich ken - ne nicht Sor - gen, kenn' Spiel nur
glü - hen das Herz ihr so warm und will ent - flie - hen aus mei - nem Arm, Dann ru - fe ich lei - se: O sei — nicht
tü - re, die Pe - trus be - wacht, wird mir mit Freu - den auf - ge - macht. "Wer bist du, Wand' - rer? Was dein Ge



Sang. — Gril - len am Mor - gen wä - ren nicht lang! — Ein fah - ren - der Sän - ger, von nie - mand ge -
bang, — hör' doch das Fle - hen, Spiel und Ge - sang — Des fah - ren - den Sän - gers, von nie - mand ge -
gehr?" "Ei", ruf' ich, Pe - trus wer kommt da - her: — Ein fah - ren - der Sän - ger, von dir doch ge -



kannt, Ein Rat - ten fän - ger, das ist mein Stand, Ein fah - ren - der Sän - ger, von nie - mand ge - kannt Ein Rat - ten
kannt, Des Rat - ten - fän - gers, aus fer - nem Land. Des fah - ren - den Sän - gers, von nie - mand ge - kannt, Des Rat - ten
kannt Der Rat - ten - fän - ger, aus fer - nem Land. Ein fah - ren - der Sän - ger, von dir doch ge - kannt Der Rat - ten



fän - ger, das ist mein Stand. —
fän - gers, aus fer - nem Land. —
fän - ger, aus fer - nem Land. —

